



Tauchen



Fluten



Für Fenster



Für Türen



Für begrenzt  
maßhaltige  
Holzbauteile



Für nicht maßhaltige  
Holzbauteile



Vor Gebrauch  
umrühren



Wasserverdünnbar



Frostsicher  
transportieren und  
lagern



Kühl lagern



Werkzeugreinigung  
mit Wasser



Schutzhandschuhe  
tragen



Atemschutz tragen

**sikkens**  
WOOD COATINGS

## Rubbol WP 168 BPD

**Produktbeschreibung** Wasserverdünnbare, weiße Imprägniergrundierung (flüssiges Holzschutzmittel, Konzentrat) für Bauteile aus Nadel- und Laubholz mit vollwertigem Holzschutz von statisch nicht beanspruchten Holzbauteilen ohne Erdkontakt, außen. Imprägniert und grundiert in einem Arbeitsgang. Vermindert die Verfärbung durch Holzinhaltstoffe.

- gutes Ablaufverhalten
- gute Porenbenetzung
- hohes Deckvermögen

**Wirkstoff** 0,8 g/100 g Jodpropinyl-Butylcarbamat

1,13 g/100 g Propiconazol

0,38 g/100 g Tebuconazol

0,05 g/100 g Ciproconazol

Holzschutzmittel angemeldet gemäß Biozid-Richtlinie. (BPD = Biocide Product Directive)

BAuA-Registrier-Nr. N-52590

Die Wirkstoffe sind notifiziert gem. Richtlinie 98/8/EG. und entsprechen den Anforderungen der Prüfungen EN 599 gegen Bläue- und Fäulnispilze.

**Einbringmenge** Die Prüfung erfolgte in den Einbringmengen: 120 - 160 ml/m<sup>2</sup> bzw. 140 - 185 g/m<sup>2</sup> für Hölzer der Resistenzklassen 3-5

**Farbton** Weiß

**Bindemittelart** Acryl-Alkydharz-Kombination

**Pigmentbasis** Titandioxid

**Verpackung** 20 l, 120 l

**Verarbeitung** Tauchen, Fluten

**Verbrauch** 50 - 160 ml/m<sup>2</sup>, je nach Applikationsverfahren, Art und Saugfähigkeit des Holzes (genaue Werte sind durch Probebeschichtung zu ermitteln)

**Verdünnung** Mit Wasser auf 12-13 Sekunden im DIN-Becher 4 mm bei 20 °C Materialtemperatur einstellen.

Mit ca. 15 - 20 % Wasser auf die Verarbeitungsviskosität einstellen.

**Verarbeitungstemperatur** 15 - 25 °C für Untergrund, Luft und Material bei ca. 60 % rel. Luftfeuchte

**Trockenzeit** Bei Normklima 23 °C / 50 % rel. Luftfeuchte

Staubtrocken: nach ca. 60 Minuten

Überarbeitbar: nach ca. 4 - 6 Stunden wässrig

Die Trocknung des Materials ist von der applizierten Schichtdicke abhängig und kann sich bei inhaltsstoffreichen Holzarten sowie durch nasskalte Witterung verzögern. Bei der Trocknung stets für ausreichende Temperierung und Luftwechsel sorgen. Werden Trocknungsbedingungen nicht eingehalten können Schäden in der Beschichtung nicht ausgeschlossen werden.

**Werkzeugreinigung** Sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zugabe handelsüblicher Haushaltspülmittel oder mit ST 830.

**Lagerung** Die Mindesthaltbarkeit (MHD) im ungeöffneten Originalgebinde beträgt 2 Jahre; Lagertemperatur +5 - +30 °C.

Nach Ablauf der MHD kann das Produkt noch verarbeitungsfähig sein, jedoch können sich die Produkteigenschaften vor „frischem“ Material unterscheiden. Daher muss der Verarbeiter überlagertes Material mit besonderer Aufmerksamkeit applizieren.

Angebrochene Gebinde gut verschließen! Kühl, aber frostfrei lagern.

Im Tauchbecken befindliches Material gut abdecken und regelmäßig umwälzen.

**Entsorgung** Nur restleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste den örtlichen Vorschriften entsprechend entsorgen.

Ein für dieses Material geeigneter EU-Abfallschlüssel ist: 03 02 02

**Gefahrenkennzeichnung** Kennzeichnung nach EG-Richtlinien - siehe Sicherheitsdatenblatt, Punkt 15.

**Warnhinweise** Das Holzschutzmittel dient dem Schutz statisch nicht beanspruchter Hölzer ohne Erdkontakt im Außenbereich vor Fäulnis und Bläue nach DIN 68800 Teil 3.

Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Lacke/Lasuren sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten.

Biozide sicher verwenden.

Nicht anzuwenden bei Holz, das bestimmungsgemäß in direktem Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt.

Anwendung nur durch qualifizierte Fachbetriebe.

Keine Anwendung in unmittelbarer Gewässernähe. Die Flüssigkeit darf nicht in Gewässer gelangen. Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz des Holzes vor Schädlingen. Sie sind nur nach Gebrauchsanweisung und nur in den zugelassenen Anwendungsbereichen zu verwenden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Tauch- bzw. Vorratsbecken: Bei Metallbecken empfehlen wir ausschließlich den Einsatz von nichtrostenden Stahlblechen z. B. V2A, da sonst die Gefahr von Korrosion besteht.

**VOC-Richtlinie** EU Grenzwert für dieses Produkt (kat. A/d): 150g/l (2007) / 130g/l (2010).

Dieses Produkt enthält max. 50 g/l VOC.

**Grundregeln** Die Holzfeuchtigkeit bei Anwendung von Sikkens Beschichtungsstoffen soll zwischen 12 % und 15 % liegen. Nach den Richtlinien für Fensterbeschichtungen, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwerteschutz (Merkblatt Nr. 18), der VOB, Teil C, DIN 18363 und den Empfehlungen des Instituts für Fenstertechnik e.V., Rosenheim, sind Holzbauteile in Gebäuden allseitig vor Einbau mit mindestens einer Grund- und einer Zwischenbeschichtung zu versehen. (mind. 30 µm Trockenschichtstärke) Der Untergrund muss trocken, staub- und fettfrei sein. Die Auswahl und

Akzo Nobel Hilden GmbH  
Akzo Nobel Coatings GmbH  
Akzo Nobel Coatings AG

Düsseldorfer Straße 96-100  
Aubergstraße 7  
Täschmattstrasse 16

D-40721 Hilden  
A-5161 Elixhausen  
CH-6015 Luzern

DEUTSCHLAND  
ÖSTERREICH  
SCHWEIZ

Tel.: +49 (0) 2103-77-800  
Tel.: +43-662-48989-0  
Tel.: +41-41-2681414

Fax: +49 (0) 2103-77-577  
Fax: +43-662-48989-99  
Fax: +41-41-2681318

Anwendung der Beschichtung, besonders des Farbtones, ist ebenfalls zu beachten. Dunkelgetönte Beschichtungen können außen zu einer erhöhten Oberflächentemperatur (bis 80 °C) führen.

Zur Anwendung in technischen Gewerbebetrieben und ausschließlich in freigegebenen Sikkens-Systemempfehlungen bestimmt.

Um die Haftung des nachfolgenden Systemaufbaus zu gewährleisten darf die Beschichtung nicht durchgeschliffen werden.

**Hinweise** Der hier genannte Beschichtungsaufbau ist exemplarisch, andere Aufbauten sind möglich.  
 Alle mit dem Beschichtungssystem in Kontakt kommenden Fremdstoffe (z.B. Spachtel, Klebebänder, Dichtstoffe, Reiniger etc.) sind generell vom Verarbeiter auf Verträglichkeit zu prüfen.  
 Bitte beachten Sie die entsprechenden Technischen Merkblätter und fordern Sie eine Systemberatung über den Sikkens Außendienstmitarbeiter oder im Werk an.  
 Der Zwischenschliff darf erst nach der nachfolgenden Beschichtung durchgeführt werden.  
 Das Produkt vermindert die Verfärbung durch Holzinhaltstoffe. Eine erhöhte Wirksamkeit wird durch die Verwendung einer isolierenden Grund- und Zwischenbeschichtung erreicht.  
 Gegen Schaumbildung bei der Verarbeitung kann der Entschäumer WV 888 eingesetzt werden, zur Dosierung beachten Sie bitte das entsprechende Technische Merkblatt.

**Systemaufbau: Maßhaltige Holzbauteile**

Imprägniergrundierung	Rubbol WP 168 BPD
Zwischenbeschichtung	Rubbol WM 270 Cetol WM 680 Cetol WM 675 Cetol WM 665
Endbeschichtung	Rubbol WF 375 Rubbol WF 378 Rubbol WF 380 Rubbol WF 382 Rubbol WF 387

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.